

Die beliebtesten Kurzfilme

Die im Jahr 2021 gestartete Teilnahme am **Internationalen Kurzfilmtag** am kürzesten Tag des Jahres Ende Dezember hat sich zu einem Vereins-Highlight entwickelt. An einem zumeist kalten End-Dezembertag in der warmen Neuen Bahnstube mehrere Kurzfilme anzusehen, in der ebenfalls warmen Alten Bahnstube bei einem Imbiss und heißen und kalten Getränken zusammensitzen oder am Feuer auf dem Bahnhofsvorplatz über die Filme zu diskutieren, das war einhellig für alle Gäste aus der Region und Berlin so kurz vor Weihnachten ein anregendes Erlebnis.

Die Film-Zusammenstellungen wurden teilweise von den Veranstaltern der bundesweiten Aktivitäten als Pakete angeboten, teilweise von Vereinsmitgliedern aus den Angeboten verschiedener Filmverleiher ausgesucht.

Das waren die Publikumsbeliebte der letzten Jahre:

- 2021 Schöne gelbe Farbe
- 2022 Wert der Arbeit
- 2023 Nothing Holierthan a Dolpin
- 2024 DirtyDevil 550
- 2025 La valise rouge / Der rote Koffer und
Covjek koji nije mogao sutjeti / Der Mann der nicht schweigen wollte

Auch die anderen gezeigten Filme haben ein breites Publikum verdient:

2021

Vier experimentelle Kurzfilme von deutschsprachigen Filmemacherinnen und Filmemachern.

1. Linie 8, von Irina Hoppe / BRD 1983 / 31 Min.
2. Schweigend ins Gespräch vertieft, von Ute Aurand / BRD 1980 / 8 Min.
3. Der Geschmack des Lebens, von Harun Farocki / BRD 1979 / 30 Min.
4. Schöne gelbe Farbe, von Angela Schanelec / BRD 1991 / 5 Min.

2022

Das Filmpaket „Migrantische Perspektiven“ vom Kurzfilmverleih Hamburg:

1. Meeting, von Jannis Kiefer, 8'40''
2. Herman the German, von Michael Binz, 14'24''
3. Wert der Arbeit, von Matthias Koßmehl, s/w, 7'20''
4. Swédi, von Sosi Chamoun, 5'3''

5. Der übers Meer kam, von Jonas Riemer, 10'57''
6. Meinungsverschiedenheiten, von Jannick Seeber, 4'45''
7. Hostel, von Daniel Popar, 9'41''
8. Bambirak, von Zamarin Wahdat, 13'30''
9. Megatruck, von Anne Isensee 1'46''

2023

Das Paket „Publikumsbeliebte von europäischen Filmfestivals“ unter dem Titel „Golden Shorts 2023“:

1. Nothing Holy than a Dolphin (Griechenland, 2022), von Isabella Margara, 17 Min.
Interfilm Berlin

Ein Mythos in einer griechischen Kneipe ermuntert zum Mitmachen

2. Margarethe 89 (Frankreich, 2023), von Luca Malbrun, 18 Min.

Authentisch wird die späte DDR reflektiert.

3. Yellow (Afghanistan/England, 2023), von Eöham Ahsas, 13 Min.

Eine junge Frau geht in Teheran shoppen.

4. Last Days of Summer (Frankreich/Indien, 2022), von Stenzin Tankong, 14 Min.

Der Himalaya gibt seltsame Geräusche von sich.

5. Povernapper's Paradise (Schweden, 2022), von Samir Arabzadeh. 14:30 Min.

In den Philippinen machen alle ein Mittagsschläfchen.

6. Water Cooler War (Belgien/Frankreich, 2023), von Lisa Sallustio, 11:30 Min.

An einem Wasserspender eskaliert skurrile Akrobatik.

2024

Eine eigene Auswahl unter dem Thema: „Frauen + Männer“.

1. Zeitpunkt X, Deutschland, 24 Minuten.

Wie eine bauliche Katastrophe politisch gelöst werden kann.

2. Split Ends, Iran, 14 Minuten.

Zwei Betroffene einer schwer vorstellbaren Maßnahme der Sittenpolizei.

3. DirtyDevil 550, Schweiz, 16 Minuten.

Es geht um eine sehr wichtige Entscheidung im Plenum einer Wohngemeinschaft.

4. Tienminutengesprek, Niederlande, 11 Minuten.

Ein ernsthaftes Elterngespräch in einer Grundschule.

5. Der Mann, der wirklich nichts kann, Deutschland, 4 Minuten.

Eine unglaubliche Verhöhnung des männlichen Geschlechts.

6. Nun or never, Finnland, 10 Minuten.

Animationsfilm über gesellschaftliche Regeln und brennende Herzen - eine unglaubliche Verhöhnung des weiblichen Geschlechts.

2025

Eine eigene Auswahl unter dem Thema: „Angst ist menschlich“

1. Covjek koji nije mogao sutjeti / Der Mann der nicht schweigen wollte von Nebojsa Slijepcevic (Kroatien 2023) - 13 Min.

In Gedenken an Zomo Buzow (1940-1993) beim Völkermord in Bosnien..

2. La valise rouge / Der rote Koffer von Cyrus Neshvad (Iran 2022) - 17 Min.

Eine verkaufte Braut kommt auf dem Flughafen Luxemburg an.

3. Lange nicht gesehen von Kevin Biele (Deutschland, 2022) - 21 Min.

Eine Mitarbeiterin kann den beruflichen Wiedereinstieg nicht finden.

4. Eigenheim von Welf Reinhart (Deutschland, 2021) - 23 Min.

Die Problematik des Eigenanspruchs an Wohnraum.

5. De Ontmoeting / Ein Mann fällt vom Himmel von Jan Verdijk & Kurt Platvoet (Niederlande, 2017) - 9 Min.

Ein Film, der Fragen aufwirft über fremde Lebenswesen im Nahbereich.

6. Ten Meter Tower / Zehn Meter Sprungturm von Axel Danielson (Schweden 2017) -16 Min.

Eine Studie über die Angst vor dem Absprung.

2026

Dies Projekt im ländlichen Raum muss unbedingt fortgesetzt werden!

Danksagung

Der Verein möchte hiermit allen Filmemacherinnen und Filmemachern für diese teilweise unter persönlichen Gefahren entstandenen Filmen danken und auch denen, die uns über die Probleme und auch Erfreulichkeiten des täglichen Lebens in anschaulicher Weise informiert und uns teilweise zu sehr intensiven Diskussionen angeregt haben. Danken möchten wir aber auch den Filmverleihern für ihre Unterstützung der thematischen Filmauswahl, eine keineswegs selbstverständliche Hilfestellung in diesem professionellen Filmsektor.

Zusammenstellung: Bernd Herzog-Schlagk.

Umweltbahnhof Dannenwalde UBD e.V.
Bahnhofstraße 8 - 16775 Gransee OT Dannenwalde
www.umweltbahnhof-dannenwalde.de

Stand: März 2026

